



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**



16. Februar 2021

Nummer 2

30. Jahrgang



Bürgerschaftliche Beteiligung geht in die nächste Runde

Projekte für 2021 gefragt!

Wieder sind die Görlitzer Einwohnerinnen und Einwohner aufgerufen, neue Projektideen für ihren Beteiligungsraum einzureichen.

Gesucht werden Ideen, Wünsche, Vorhaben und Konzepte, die im unmittelbaren Wohnumfeld wirken können, langfristig angelegt sind und der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Sie sollen zur Aufwertung des Stadtgebiets beitragen und die Lebensqualität im Viertel steigern. Möglichkeiten für Projekte der Bürgerbe-

teiligung gibt es viele. Im Jahr 2020 konnte trotz der Corona-Pandemie eine Reihe von Projekten umgesetzt werden, wie zum Beispiel die Bücherbox auf dem Wilhelmplatz, eine Bank sowie der Info- und Briefkasten in Königshufen, ein neues Spielgerät in Weinhübel und noch vieles andere.

Die Frist zum Einreichen der neuen Projektideen ist der 31. März 2021. Bis dahin können die Ideen bei der Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung mittels Online-Formular unter www.goerlitz.de/buergerbe-

teiligung oder per E-Mail an buergerbeteiligung@goerlitz.de vorgeschlagen werden.

Alle Projekteinreicher müssen die Projektidee konkret beschreiben und ihren Namen und Adresse vermerken.

Die Görlitzerinnen und Görlitzer werden gebeten, nur für den Beteiligungsraum Vorschläge einzureichen, in dem sie wohnen.

Dafür steht das Budget von 1 Euro/Einwohner/Beteiligungsraum zur Verfügung.

Inhalt

Statistisches Jahrbuch 2019 erschienen	Seite 3
Statistische Monatszahlen Dezember 2020	Seite 4
Beschlüsse des Stadtrates aus der Sitzung vom 28. Januar 2021	Seite 5
Ausschreibung der Bewirtschaftung der Kantine im Rathaus	Seite 7
Görlitz eröffnet Filmbüro	Seite 12

Impressum

Amtsblatt Görlitz

Herausgeber:

Große Kreisstadt Görlitz
Vertreten durch den Oberbürgermeister
Octavian Ursu
Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Sylvia Otto
Redaktion: Silvia Gerlach
Telefon: 03581 671234
Fax: 03581 671441
E-Mail: presse@goerlitz.de
Internet: www.goerlitz.de
Ein Anspruch auf Veröffentlichung ein-
gereichter lokaler Informationen besteht
nicht.

Verantwortlich für Satz/Druck:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kom-
munal- und Bürgerzeitungen Mittel-
deutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 870
Hannes Riedel, Geschäftsführer
Anzeigen und Beilagen über Verlag
Riedel GmbH & Co. KG
E-Mail: anzeige@riedel-verlag.de
Internet: www.riedel-verlag.de
Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG

Titel-Collage: J. Zachmann, Fotos: Stu-
dierendengruppe HS Zi/GR, S. Bae-
nisch, R. Berndt

Auflagenhöhe: 8.000 Exemplare
Erscheinungsweise: einmal am
3. Dienstag jeden Monats

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
der Großen Kreisstadt Görlitz erscheint
am **16. März 2021**, Redaktionsschluss
dafür ist am **2. März 2021**.

Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in der
Jägerkaserne, der Stadtbibliothek, den
städtischen Gesellschaften und Einrich-
tungen, Apotheken, Banken, Sparkas-
sen, Tankstellen und vielen weiteren
Stellen kostenlos zum Mitnehmen aus.

Der Verlag verwendet bei der Herstel-
lung ausschließlich FSC-zertifiziertes
Papier und als Farbe: DDF Superior
PSO Bio.

Nachrichten aus dem Rathaus



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage
www.goerlitz.de sowie den Internetseiten vom
Landkreis Görlitz <http://coronavirus.landkreis.gr>
und des Sächsischen Staatsministeriums
<https://www.coronavirus.sachsen.de> zu den aktu-
ellen Verordnungen und Maßnahmen, die auf-
grund des Pandemiegeschehens gültig sind.

Ebenso werden Sie auf unserer städtischen
Homepage www.goerlitz.de über die Erreichbar-
keit der Stadtverwaltung informiert. Auf der Inter-
netseite der Stadtbibliothek www.stadtbibliothek.goerlitz.de/ gibt es alle wichtigen Informati-
onen für die Leserinnen und Leser. Die Homepage
der Görlitzer Sammlungen für Geschichte und
Kultur www.goerlitzer-sammlungen.de informiert
ebenfalls aktuell, ob und wann die Häuser des
Kulturhistorischen Museums wieder geöffnet
sind.

Für Fragen zu Corona erreichen Sie das Bürger-
telefon des Gesundheitsamtes des Landkreises

Görlitz von Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:00
Uhr und am Wochenende von 08:00 bis 13:00 Uhr
unter: 03581 6635656 sowie per E-Mail unter
anfragen-corona@kreis-gr.de

Weitere Auskünfte zum Coronavirus erhalten Sie
unter folgenden Telefonnummern:

- Bürgertelefon des Sozialministeriums: 0800 100 0214
- Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
- Unabhängige Patientenberatung
Deutschland: 0800 011 77 22
- Bürgertelefon des Bundes-
gesundheitsministeriums: 030 346 465 100

Die Corona-App des Bundes ist kostenlos im App
Store und bei Google Play zum Download erhält-
lich.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis

Ihre Amtsblattredaktion



SACHSEN KREMPelt DIE #ÄRMELHOCH FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

Die Corona-Schutzimpfung ist da. Zunächst aller-
dings nicht für alle. Das Gesundheitspersonal geht
voran, um sich für uns zu schützen. Informieren
Sie sich schon jetzt zu den Hintergründen und wann
auch Sie sich impfen lassen können. Für unseren
Weg ins normale Leben.

Terminvergabe:
sachsen.impfterminvergabe.de



Impftermine unter
0800 089 9089

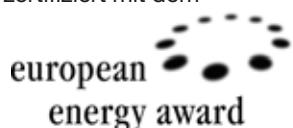
coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html



www.goerlitz.de



zertifiziert mit dem



Oberbürgermeister Octavian Ursu zum Stellenabbau bei Siemens

Siemens hat den Abbau von Stellen in Deutsch-
land angekündigt. Damit reagiert der Konzern auf
die Veränderungen des Marktes.

Oberbürgermeister Octavian Ursu ist mit der Ge-
schäftsleitung und dem Betriebsrat in Kontakt und
hofft auf gute Zukunftsperspektiven für den
Standort Görlitz:

„Ich erwarte, dass konsequent an der Umsetzung
der gemeinsamen Ziele aus dem „Zukunftspakt
Görlitz“ weitergearbeitet wird. Darin bekennt sich

Siemens zur Errichtung des Innovationscampus,
der CO₂-Neutralität des Siemens Standortes bis
2025, die Errichtung eines Show-Rooms für neue
Technologien sowie Entwicklungs- und For-
schungsaktivitäten im Bereich dekarbonisierter
Industrieprozesse. Das sind die Herausforderun-
gen, aber auch die Chancen der Zukunft und dafür
brauchen wir Top-Fachkräfte wie bei Siemens
Energy, aber auch Engagement und Verantwor-
tungsbewusstsein.“

Stilles Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar 2021

Am 27. Januar 2021, dem Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus, hat Oberbürgermeister Octavian Ursu einen Gedenkranz am Mahnmal auf dem Wilhelmsplatz niedergelegt, um ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen. Zeitgleich hat sein Amtskollege, Bürgermeister Rafał Gronicz, in Zgorzelec Blumen vor dem Denkmal für die Opfer der Konzentrationslager niedergelegt und eine Kerze angezündet.

Anlässlich des Gedenktages wurde von der Pfarrgemeinde Heiliger Wenzel eine Andacht aus der Pfarrkirche auf der Struvestraße übertragen. Im Rahmen dieser Andacht wurden auch Worte von Oberbürgermeister Octavian Ursu verlesen.

Darin hieß es unter anderem: „Heute vor 76 Jahren wurden über 7.500 verbliebene Gefangene aus dem Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau durch die Soldaten der Roten Armee befreit. Dieser Befreiung gedenken wir am heutigen Tage und verbinden dies gleichzeitig mit dem Gedenken an alle Menschen, denen während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und des von Deutschland ausgehenden Angriffskrieges ihre



Oberbürgermeister Octavian Ursu legt einen Kranz am Mahnmal auf dem Wilhelmsplatz nieder.
Foto: Juliane Zachmann

Rechte, ihr Besitz, ihre Heimat, ihre Würde und ihr Leben entrissen wurden.“

Hort Ameisenhügel wird 10 Jahre

Gemeinsam mit dem damaligen Oberbürgermeister eröffneten die Kinder und Erzieher*innen am 21. Februar 2011 den neu erbauten Hort auf der Clara-Zetkin-Straße 52 in Rauschwalde.

Das war ein ganz besonderer Tag für die Mädchen und Jungen der Diesterwegschule und des Förderschulzentrums Bereich Sprache, als sie begeistert und voller Freude das neue Gebäude mit seinen vielen Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, dem hellen und freundlichen Speiseraum sowie dem großen Außengelände erobern konnten. Und es war gleich ganz viel los in dem neuen Hort – ein guter Grund dafür, der Einrichtung den Namen „Ameisenhügel“ zu geben.

Wie schon damals verbringen auch heute viele Kinder die Zeit nach dem Unterricht im „Ameisenhügel“. 210 Grundschüler können betreut werden. Etwa 70 von ihnen besuchen das Förderschulzentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache. Elf Erzieherinnen und Erzieher mit unterschiedlichen Ausbildungen kümmern sich um die kleinen und großen Themen der Kinder, unterstützen bei

den Hausaufgaben, vermitteln bei Problemen, trösten, verarzten und vieles mehr.

„Selbstverständlich stehen wir auch mit den Eltern im engen Austausch. Wichtig ist uns die Zusammenarbeit mit den beiden Schulen. Regelmäßig tauschen sich Erzieher und Lehrer aus“, so Maria Neumann, Leiterin der Einrichtung. Einen Tag im Monat hospitieren die Bezugserzieherinnen und -erzieher der Förderschulkinder im Unterricht.

Jahreshöhepunkte sind auch die gemeinsamen Wandertage, Ausflüge und Exkursionen. Natürlich feiern sie auch zusammen. Liebgewonnene Traditionen sind der Weihnachtsmarkt und das Herbstfest.

„Leider können wir unser Jubiläum nicht wie geplant im großen Rahmen feiern. Einen Geburtstagskuchen könnte es geben. Und ganz bestimmt holen wir das Fest nach. Vielleicht können wir es ja mit der Einweihung unseres neuen Außenspielgerätes, auf das wir uns schon sehr freuen, verbinden“, hofft die Hortleiterin Maria Neumann und bleibt voller Zuversicht, das 10-jährige Jubiläum mit Kindern und Erzieher*innen später nachholen zu können.

Statistisches Jahrbuch 2019 erschienen – Informationen der Kommunalen Statistikstelle

Das Statistische Jahrbuch 2019 bietet auf rund 150 Seiten einen umfassenden Überblick über die demografischen, wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Entwicklungen in der Stadt Görlitz.

Große Kreisstadt
Görlitz



Statistisches Jahrbuch
2019



Viele Bereiche des gesellschaftlichen Lebens werden in 13 Kapiteln abgebildet. Neben Tabellen enthält das Jahrbuch auch wieder Erläuterungen, Definitionen und Diagramme. Daten für das Jahr 2019 werden in den einzelnen Abschnitten dargestellt, zum Teil auch als Zeitreihen. Um Entwicklungstendenzen zu zeigen, wurden vergleichbare Daten der letzten Jahre ausgewiesen und die Gliederung des Jahrbuches im Wesentlichen beibehalten.

Natürlich kann ein Statistisches Jahrbuch nicht alle verfügbaren Daten enthalten. Mit den über dieses Standardangebot hinausgehenden Informationswünschen können sich Interessierte gern an die Mitarbeiter der Kommunalen Statistikstelle wenden.

Das Statistische Jahrbuch kann ab sofort über die Kommunale Statistikstelle bezogen werden (Schutzgebühr 6 Euro). Auch ist es unter https://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html auf der Homepage der Stadt Görlitz abrufbar.

Kontakt:

Stadtverwaltung Görlitz
Kommunale Statistikstelle
Telefon: 03581 671513, 671507

Immer aktuell auf www.goerlitz.de

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – Dezember 2020

Hinweis: Die vollständigen Berichte liegen an der Bürgerinformation in der Jägerkaserne aus bzw. können unter http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html eingesehen werden.

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
Bevölkerung		Dezember 2020	Dezember 2019
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	55.984	56.214
davon:			
Biesnitz	Personen	3.917	3.958
Hagenwerder	Personen	859	819
Historische Altstadt	Personen	2.591	2.640
Innenstadt	Personen	16.772	16.788
Klein Neundorf	Personen	143	140
Klingewalde	Personen	620	608
Königshufen	Personen	7.382	7.381
Kunnerwitz	Personen	525	536
Ludwigsdorf	Personen	759	753
Nikolaivorstadt	Personen	1.698	1.642
Ober-Neundorf	Personen	266	257
Rauschwalde	Personen	5.672	5.836
Schlauroth	Personen	404	406
Südstadt	Personen	9.047	9.127
Tauchritz	Personen	193	188
Weinhübel	Personen	5.136	5.135
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	6.561	6.191
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	18	36
Gestorbene insgesamt	Personen	161	69
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	127	286
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	178	256
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	59	76
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	979	718
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.353	2.386
Arbeitslose insgesamt	Personen	3.332	3.104
und zwar ⁴⁾			
unter 25 Jahre	Personen	225	198
50 Jahre und älter	Personen	1.473	1.335
Langzeitarbeitslose	Personen	1.591	1.466
Ausländer	Personen	620	567
Schwerbehinderte Menschen	Personen	172	142
Arbeitslosenquote			
(bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	12,7	11,8
Arbeitslosenquote			
(bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,9	13,0
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	77	72
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	87	75
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	7.121	7.082

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

⁴⁾ Hierbei handelt es sich um eine teilweise Ausgliederung mit verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen.

Förderzusage für Sonderausstellung und Publikation übergeben

Am Freitag, dem 22.01.2021, übergab Regina Risy, Geschäftsführerin der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, eine Förderzusage an Bürgermeister Dr. Michael Wieler.

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung unterstützt gemeinsam mit der Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien die spannende Ausstellung und dazugehörige Publikation „GÖRLITZ FOTOGRAPHIERT 150 JAHRE | 5 Systeme“. Die Fotoausstellung

wird im Rahmen des Jubiläums „950 Jahre Görlitz“ ab Mitte des Jahres in der Stadthalle zu sehen sein. Sie soll gemeinsam mit der zu erarbeitenden Publikation den Grundstein für den Aufbau eines Bürgerarchivs in Görlitz bilden.



Foto: Silvia Gerlach

Fundsachen Januar 2021

- 8 Schlüsselbunde
- 1 einzelner Schlüssel
- 1 Fahrzeugschlüssel „Mercedes“
- 4 Smartphones „Samsung“, „neffos“, „LG“, „Huawei“
- 1 Smartwatch
- 1 Ehering
- 1 Mädchenmütze
- 1 Fahrrad
- 1 Leuchttafel/Anzeigentafel
- 1 Rad eines Fahrrades

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 672727 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5.

Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten.

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

im Monat Januar 2021 wurden 59 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon waren 27 Kinder männlich und 32 Kinder weiblich.

Ebenfalls gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat allen Jubilaren zu ihren Geburtstagen.

(Aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzverordnung müssen wir leider auf die namentliche Erwähnung der Jubilare verzichten.)

Öffentliche Bekanntmachungen



Beschlüsse des Stadtrates aus der Sitzung vom 28. Januar 2021

STR/0250/19-24 – Grünzug – Gestaltung des Brautwiesenparks Teilprojekt Abbruch und Vorbereitung Teilprojekt Gestaltung und Ausstattung – Los 2 – Tiefbau und Landschaftsbauarbeiten

Der Zuschlag für die Leistung „Grünzug – Gestaltung des Brautwiesenparks“, Teilprojekt Abbruch und Vorbereitung sowie Teilprojekt Gestaltung und Ausstattung, Los 2 – Tiefbau und Landschaftsbauarbeiten wird auf das Angebot der Görlitzer Gleis- und Tiefbau GmbH aus Görlitz zu einem Bruttoangebotspreis i.H. von 819.646,13 EUR inkl. 1 % Nachlass erteilt.

STR/0224/19-24

Vorentwurfs- und Auslegungsbeschluss Flächennutzungsplan

1. Der Stadtrat billigt die Auslegung des Vorentwurfes des Flächen-

nutzungsplanes für das Gebiet der Großen Kreisstadt Görlitz, bestehend aus der Planzeichnung und dem Erläuterungsbericht mit Stand vom 10.11.2020.

2. Der Vorentwurf der Planzeichnung und der Vorentwurf des Erläuterungsberichtes sind nach § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen.
3. Die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf zu beteiligen und von der öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.
4. Die Auslegung des Vorentwurfs ist ortsüblich bekannt zu machen.

Stadt Görlitz sucht einen ehrenamtlich tätigen Friedensrichter (m/w/d) für die Schiedsstelle 3 – Innenstadt/Südstadt

Die Stadt Görlitz sucht auf diesem Wege einen engagierten, lebenserfahrenen Bürger aus Görlitz als Friedensrichter für die Schiedsstelle 3. Die Aufgabe eines Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zwischen Bürgern/innen zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten, über Ärger mit dem Vermieter bis hin zur Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Das Ehrenamt als Friedensrichter können Bürger/innen übernehmen, die mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sind und Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Ein Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein und sollte allgemeine Lebens- und Berufserfahrung besitzen.

Friedensrichter kann u.a. nach § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes (SächsSchiedsGStG) nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist;

- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Der Friedensrichter wird durch den Stadtrat für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich. Im Anschluss daran bedarf die Wahl des Friedensrichters der Bestätigung und Vereidigung durch den Vorstand des Amtsgerichts Görlitz.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bitten wir Sie, sich für die Tätigkeit eines Friedensrichters bei der Stadt Görlitz zu bewerben.

Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Lichtbild richten Sie bitte bis zum 18.03.2021 an das Justizariat der Stadtverwaltung Görlitz, PF 30 01 31, 02806 Görlitz.

Nähere Auskünfte über das Amt eines Friedensrichters sowie die Voraussetzungen für seine Wahl erhalten Sie telefonisch durch Frau Prasse unter der Rufnummer 03581 671580 oder per E-Mail unter m.prasse@goerlitz.de.

Weitere Informationen zum Schiedsamt finden sich auch im Internet auf der Homepage des BDS (Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen) unter www.schiedsamt.de oder unter www.bds-goerlitz.de.

Ausschreibung der Bewirtschaftung der Kantine im Rathaus

Die Stadt Görlitz schreibt die Räumlichkeiten Kantine Rathaus zur Bewirtschaftung aus:

– Räumlichkeiten

- Rathaus Untermarkt 6–8, Räumlichkeiten für den Betrieb einer Ausgabeküche mit Speiseraum, separater zweiter Speiseraum, Nebenräume und WC-Nutzung (ca. 128 m²)
- Rathausinnenhof, Außenflächen (ca. 210 m²) zur gastronomischen Bewirtschaftung unter Einhaltung der behördlichen Auflagen
- Straßenverkauf gemäß Sondernutzungssatzung

– Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung umfasst die Bereitstellung eines abwechslungsreichen Frühstücksangebotes sowie die Bereitstellung einer abwechslungsreichen und hochwertigen Mittagsversorgung für die Bediensteten der Stadtverwaltung Görlitz und Dritte sowie auf gesonderte Anforderung die Speise- und Getränkeversorgung für Veranstaltungen (z. B. Sitzungen des Stadtrates) und Empfänge. Die Bewirtschaftung erfolgt von Montag bis Freitag, ausgenommen davon sind gesetzliche Feiertage und Schließtage der Stadtverwaltung Görlitz.

– Vertragsmodalitäten

Die Räumlichkeiten der Küche im Rathaus Untermarkt 6–8 und der

Rathausinnenhof werden ab 01.08.2021 im Rahmen eines Konzessionsvertrages für die Dauer von 5 Jahren mit einer Verlängerungsoption um weitere 5 Jahre übergeben.

Die Rahmenbedingungen für die Bewirtschaftung erhalten die Bewerber auf schriftliche Anforderung bis zum 15.03.2021: Stadtverwaltung Görlitz, Bau- und Liegenschaftsamt, Hugo-Keller-Straße 14 in 02826 Görlitz oder auf Anforderung an folgende E-Mail: bau-liegenschaftsamt@goerlitz.de. Termine zur Besichtigung der Räumlichkeiten sind ebenfalls nach Abstimmung mit möglich.

– Angebot

Das Angebot muss spätestens bis zum **31.03.2021, 12:00 Uhr** bei der Stadtverwaltung Görlitz eingegangen sein (Datum Posteingangstempel). Das Angebot sollte mindestens Aussagen zur Konzeption, Erfüllung der Rahmenbedingungen und Referenzen beinhalten.

Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag einzureichen mit der Aufschrift: Stadtverwaltung Görlitz – Bau- und Liegenschaftsamt „Dienstleistungskonzession Kantinenausschreibung“ Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Großen Kreisstadt Görlitz

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat am 30.08.2018 die Aufstellung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Großen Kreisstadt Görlitz beschlossen. Der Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes umfasst das gesamte Gemeindegebiet mit allen Stadt- und Ortsteilen der Stadt Görlitz.

Zur frühzeitigen Information der Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung liegt der Vorentwurf vom **01.03.2021 bis 30.04.2021** in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss linker Gang, während der unten benannten Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr.

Die Unterlagen der Auslegung sind auch im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/>

goerlitz/startseite einsehbar. Während dieser Zeit können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung während der Sprechzeiten oder nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 03581 672145 zur Verfügung.

Diese Bekanntmachung ist auch unter

<https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html>

und im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar.

Diese Veröffentlichung erscheint am 16.02.2021 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 01.02.2021

Stadt Görlitz – Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplanes BS 13 „Ferienhäuser Insel der Sinne“ am Berzdorfer See



Der Planungsverband „Berzdorfer See“ beschloss in seiner Sitzung am 17.07.2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes BS 13 „Ferienhäuser Insel der Sinne“.

Das Plangebiet ist ca. 1,7 ha groß und umfasst vollständig das Flurstück 247/20 und anteilig die Flurstücke 247/19 und 247/21 jeweils der Gemarkung Hagenwerder Flur 4.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes BS 13 „Ferienhäuser Insel der Sinne“ grenzt

- im Norden an die Zuwegung zum Berzdorfer See und Waldflächen
- im Süden an die Zufahrtstraße zum Hotel „Insel der Sinne“ und an weitere Waldflächen
- im Osten an den Parkplatz Berzdorfer See-Ost einschließlich der Anbindungsstraße „Am See“ sowie Waldbestand und
- im Westen an den Rundweg des Berzdorfer Sees und die Hotelanlage „Insel der Sinne“ mit anschließender Wasserfläche des Berzdorfer Sees.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Planungsziel ist die Errichtung einer Ferienhausanlage, welche im räumlichen und funktionalen Bezug zum Hotel „Insel der Sinne“ steht, um der steigenden Nachfrage nach dieser Art Übernachtungsmöglichkeiten entsprechen zu können.

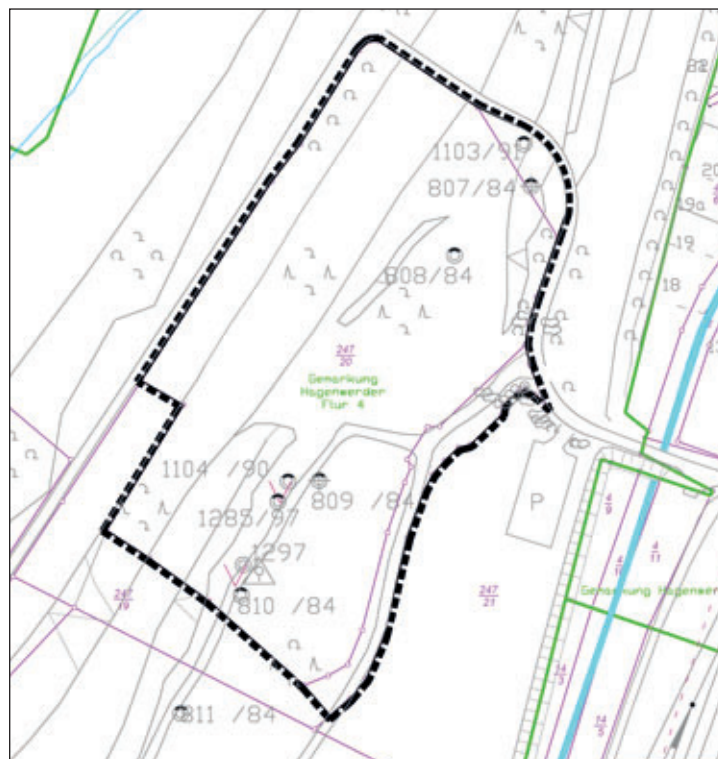
Zur frühzeitigen Information der Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung liegen Konzeptbeschreibung, Übersichtskarte, Lageplan und Masterplan vom **22.03.2021 bis 09.04.2021** in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss linker Gang, während der unten benannten Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Umsetzung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung in der dann aktuellen Form die Beachtung spezifischer Zugangs- und Hygieneregeln erforderlich sein kann. Aufgrund der derzeitigen Verordnungslage bitten wir darum, vorsorglich eine Mund-Nasen-Bedeckung mit sich zu führen.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Diese Bekanntmachung ist auch unter <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html>



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Landratsamt Görlitz

Lageplan: Ingenieurbüro IBOS GmbH

<https://www.schoenau-berzdorf.de/aktuelles/>

<https://markersdorf.de/buergerservice/rathaus/bekanntmachungen/>

und im Landesportal Sachsen unter dem Link

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/porta/goerlitz/startseite> – hier sind auch die Auslegungsunterlagen enthalten – einsehbar.

Diese Veröffentlichung erscheint am 16.02.2021 im Amtsblatt der Stadt Görlitz und am 24.02.2021 im Dorfecho der Gemeinde Schönau-Berzdorf sowie am 01.03.2021 im Schöpsboten der Gemeinde Markersdorf.

Görlitz, den 16.02.2021

Octavian Ursu, Verbandsvorsitzender

Planungsverband „Berzdorfer See“

Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplanes BS 16 „Hochbunker Tagebau Berzdorf“ am Berzdorfer See



Der Planungsverband „Berzdorfer See“ beschloss in seiner Sitzung am 06.05.2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes BS 16 „Hochbunker Tagebau Berzdorf“.

Das Plangebiet befindet sich am Südufer des Berzdorfer See, im Bereich der ehemaligen Tagesanlagen Berzdorf. Der Geltungsbereich wird im Norden und Süden durch eine im Zuge der Rekultivierungsmaßnahmen entstandene Waldfläche, im Osten durch die Ortslage Tauchritz und im Westen durch die Blaue Lagune begrenzt. Der Geltungsbereich mit einer Größe von ca. 3 ha umfasst Teile folgender Flurstücke:

- Gemarkung Hagenwerder Flur 5 Flurstück 183/24, 216
- Gemarkung Schönau-Berzdorf Flurstücke 2505/7, 2511/1 und 2482/15

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Plan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Ziel der Planung ist die Schaffung von Baurecht für die Errichtung von Ferienapartments sowie die Sanierung des Denkmals Hochbunker und die Errichtung eines weiteren Hotels.

Zur frühzeitigen Information der Öffentlichkeit über Ziel und Zweck der Planung liegt der Vorentwurf vom **08.03.2021 bis 19.03.2021** in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, Erdgeschoss linker Gang, während der unten benannten Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Umsetzung der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung in der dann aktuellen Form die Beachtung spezifischer Zugangs- und Hygieneregeln erforderlich sein kann. Aufgrund der derzeitigen Verordnungs Lage bitten wir darum, vorsorglich eine Mund-Nasen-Bedeckung mit sich zu führen. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB können während der Auslegungsfrist von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Diese Bekanntmachung ist auch unter
<https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html>
<https://www.schoenau-berzdorf.de/aktuelles/>
<https://markersdorf.de/buergerservice/rathaus/bekanntmachungen/>
 und im Landesportal Sachsen unter dem Link
<https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> –
 hier sind auch die Auslegungsunterlagen enthalten – einsehbar.

Diese Veröffentlichung erscheint am 16.02.2021 im Amtsblatt der Stadt Görlitz und am 24.02.2021 im Dorfecho der Gemeinde Schönau-Berzdorf sowie am 01.03.2021 im Schöpsboten der Gemeinde Markersdorf.

Görlitz, den 16.02.2021

Octavian Ursu, Verbandsvorsitzender
 Planungsverband „Berzdorfer See“



unmaßstäblich
 Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz
 Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Landratsamt Görlitz
 Lageplan: Ingenieurbüro IBOS GmbH

Stadtverwaltung Görlitz
 SG Steuer- und Kassenverwaltung
 Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz

Tel.: 03581 67 1320
 Tel.: 03581 67 1304
 Fax: 03581 67 1457

Öffentliche Mahnung

Die Stadt Görlitz macht darauf aufmerksam, dass am 15.02.2021 die

**Grundsteuern A und B,
 Gewerbesteuvorauszahlungen,
 Hundesteuern und
 Straßenreinigungsgebühren**

fällig waren. Die Abgabepflichtigen, die sich mit der Zahlung der genannten Abgaben im Rückstand befinden, werden hiermit gemäß § 13 Sächsisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz gemahnt und aufgefordert bis zum 23.02.2021 ihrer Zahlungspflicht nachzukommen. Geben Sie bei der Zahlung unbedingt das Kasenzzeichen des Abgabenbescheides an. Für nicht rechtzeitig ge-

zahlte Abgaben sind Säumniszuschläge gemäß § 240 Abgabenordnung zu zahlen.

Für diese öffentliche Mahnung wird keine Mahngebühr erhoben. Bei einem weiteren Zahlungsverzug erfolgt eine schriftliche Mahnung mit einer Mahngebühr von mindestens 5,00 EUR oder die Abgaben werden sofort durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beigetrieben. Sie können Mahnungen umgehen, indem Sie uns eine Lastschrifteinzugsermächtigung erteilen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.goerlitz.de/stadtkasse.

Zur Beachtung!

Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Görlitz, 16.02.2021

Mit freundlichen Grüßen
 Ihre Steuer- und Kassenverwaltung

Illegale Müllablagerungen? Schäden in öffentlichen Parks? Lichtsignalanlage ausgefallen?

Bitte melden Sie es uns: <https://goerlitz.maengelmelder.de/>

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungs-

zustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Abgabepflichtiger	letzte bekannte Anschrift
03581 67 1416	11.01.2021			
03581 67 1416	11.01.2021			
03581 67 1427	20.01.2021			
03581 67 1416	11.01.2021			
03581 67 1416	11.01.2021			

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Zur Beachtung! Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Stadtverwaltung Görlitz
Sachgebiet Steuer- und Kassenverwaltung als Vollstreckungsbehörde, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz
Tel.: 03581 67 1347, Fax: 03581 67 1457

Görlitz, 16.02.2021

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Grundstücke öffentlich versteigert werden:

Bahnhofstraße 54 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Bismarckstraße 18 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
Rauschwalder Straße 53 (ruinöses Gebäude und Freifläche)
Schillerstraße 25 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)
Jochmannstraße 11 W 1 bis W 15 (Wohneigentum, unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 67 1347, wenden.

Zur Beachtung!

Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Öffentliche Bekanntmachung der im Biotopverzeichnis des Landkreises (LK) Görlitz nach § 30 Abs. 2 BNatSchG i. V. m. § 21 Abs. 1 SächsNatSchG erfassten gesetzlich geschützten Biotope mit Stand 06.01.2021 auf dem Gebiet der Stadt Görlitz

Die Liste des Biotopverzeichnisses ist als PDF eingestellt. Für Bürger ohne Zugang zum Internet besteht die Möglichkeit sich bei der Stadtverwaltung zu informieren bzw. sich direkt an die Ansprechpartner der Unteren Naturschutzbehörde zu wenden.

Das Biotopverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert, da Biotope einer ständigen Veränderung unterliegen bzw. aufgrund von sich ändernden Einflüssen neu entstehen oder ihren Status nicht mehr behalten. Im Geoportal (<http://www.gis-lkgr.de/>) des Landkreises Görlitz kann jederzeit der aktuelle Stand zu den derzeit erfassten gesetzlich geschützten Biotopen im Themenbereich Natur und Umwelt eingesehen werden. Die dargestellten Grenzen sind jedoch nicht als festgesetzt zu betrachten. Erst mit einer Vor-Ort-Begehung können diese genau festgelegt werden.

Alle Handlungen, welche zu einer erheblichen Beeinträchtigung oder Zerstörung gesetzlich geschützter Biotope führen können, sind gemäß § 30 Abs. 2 BNatSchG verboten.

Ansprechpartner der Unteren Naturschutzbehörde:

südlicher Teil des LK: Luise Lehmann
Tel. 03581/6633125

Luise.Lehmann@kreis-gr.de

nördlicher Teil des LK: Cornelia Thomsch

Telefon 03581/6633164

Cornelia.Thomsch@kreis-gr.de

Siehe auch:

<https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html>

Bekanntmachung der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Der Gemeindegkirchenrat der Ev. Versöhnungskirchengemeinde Görlitz beschließt die Änderung der Friedhofsgebührenordnung vom 02.08.2018, zuletzt geändert am 12.03.2020 in folgender Tarifstelle:

„§ 2 Gebührentarife Punkt 2

2. Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Jahr und je Grabstelle/Grabeinheit)

Von allen Nutzungsberechtigten wird in Höhe von EUR 33,89 je Grabstelle/Grabeinheit und Jahr eine Friedhofsunterhaltungsgebühr erhoben.
Sie ist bis zum 31.03. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.“

Görlitz, den 05.11.2020

Gemeindegkirchenrat der

Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Görlitz

Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Oberlausitz
Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen

Öffentliche Bekanntmachung Verkauf landeseigener Kleinwaldflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Oberlausitz, veräußert auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung die im Gemeindeterritorium gelegene Kleinwaldfläche:

Stadt	Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche (ha)
Görlitz	Ludwigsdorf	7	46	0,1521

Das Verkaufsexpose mit weiterführenden Angaben zu dem Objekt können bis zum 19.02.2021 beim Forstbezirk Oberlausitz, Paul-Neck-Straße 127, 02625 Bautzen, gegen einen Unkostenbeitrag von 5 Euro je Objekt bzw. per E-Mail (dann kostenfrei) angefordert werden.

Ebenso können Sie sich die Unterlagen im Internet unter www.sachsenforst.de unter der Rubrik Angebote/Leistungen/Ausschreibungen herunterladen.

Ansprechpartner im Forstbezirk ist Herr Fred Kuntzsch,
Tel.: 03591 216134,
E-Mail: fred.kuntzsch@smul.sachsen.de

Bürgerbeteiligung und Bürgerräte



Bürgerrat in Görlitz-Weinhübel mit neuen Ideen

2020 war ein schwieriges Jahr

Coronabedingt konnte sich der Bürgerrat nicht regelmäßig treffen. Dennoch gab es kleine Erfolge.

So wurde, dank der Unterstützung der

KommWohnen GmbH, eine neue Bank an der Bushaltestelle Johannes-R.-Becher-Straße an der Zittauer Straße errichtet. Anlässlich des 950-jährigen Stadtjubiläums

soll diese Haltestelle noch verschönert und das Umfeld mit Blühpflanzen arrangiert werden.

Auch die Bepflanzung der Schallschutzmur an der Landheimstraße konnte fortgesetzt werden. Jedoch machten Vandalen die fleißige Arbeit teilweise wieder zunichte. Ersatzpflanzungen durch Zukauf und durch Pflanzenspenden mussten zusätzlich organisiert werden. Auch eine regelmäßige Bewässerung wurde gewährleistet.

Der Bürgerrat ist stolz auf das rührende Engagement des als „Schlesisches Tippelweib“ bekannten Originals, Marianne Scholz-Paul aus Königshain. Dank ihrer großzügigen Baumspenden konnte ein Buntahorn am Spielplatz an der Leschwitzer-Straße gepflanzt werden. Eine geplante feierliche Baumweihe wird nachgeholt, sobald es die Situation zulässt. Ein weiterer Baum soll anstelle des durch ein Sturm vernichteten Laubbaumes am Karree Gerda-Boenke-Straße, Jonas-Cohn-Straße, Etkar-André-Straße neu gepflanzt werden. Im Februar konzentriert sich der Weinhübler Bürgerrat auf die neuen Vorhaben im Jahr 2021.

Außerdem sollen bis 31. März alle Projektideen und Vorhaben der Bürgerinnen und Bürger für 2021 gesammelt und abgestimmt werden.

Foto: Bürgerrat Weinhübel



Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen



Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Dritter Görlitzer Herold steht im Rathaus

Das Sächsische Museum für Archäologie Chemnitz (SMAC) hat für die Ausstellung „Sachsen Böhmen 7000“ von der originalen Görlitzer Brunnenfigur und dem Löwen einen 3D-Druck anfertigen lassen. In der Ausstellung trug die Figur die aus dem 17. Jahrhundert stammende Hellebarde mit Fähnchen, die zuvor restauriert worden war. Der neue Herold steht nun im Görlitzer Rathaus. Mitarbeiter des Städtischen Betriebshofes sowie Thomas Fißler von der Firma Fißler + Kollegen GmbH haben ihn im Januar im Rathaus vor dem Durchgang zum Büro des



Foto: Tini Bobrach

Oberbürgermeisters aufgestellt und noch kleine Schönheitskorrekturen ausgeführt.

Als ein Zeichen der städtischen Freiheit von Görlitz schuf der Bildhauer Johann Anton 1673/74 die stilisierte Figur eines Landsknechts, die den Röhrkasten der städtischen Wasserversorgung auf dem Obermarkt zierte. In eine antikisierende Rüstung gekleidet, hält sie in ihrer rechten erhobenen Hand die Hellebarde mit Fähnchen, während die linke das Wappen des Kurfürstentums Sachsen präsentiert, zu dem Görlitz und die Oberlausitz seit 1635 gehörten. Ein böhmischer Löwe sitzt rechtsseitig von der Figur.

Heute steht auf dem Obermarktbrunnen eine Kopie der Skulptur, während sich das Original in der Eingangshalle des Kulturhistorischen Museums Barockhauses Neißstraße 30 befindet.

Neuer Schrank für Fahnen und Banner

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Sächsische Landesstelle für Museumswesen konnte das Kulturhistorische Museum kürzlich einen neuen Fahnenschrank aus Stahl erwerben. Auf seinen 26 ausziehbaren Tablaren mit einer Größe von jeweils 2 x 2 Metern bietet er Platz für Fahnen und Banner. Davon gibt es rund 100 Stück ver-



Foto: Sandra Faßbender

schiedenster Art im Sammlungsbestand des Museums, beispielsweise von Görlitzer Gesangs- und Sportvereinen, unterschiedlichen Gewerken oder vom Bergbau. Aufgrund der Größe und des Materials, zum Beispiel Seide mit Metallfäden bestickt, ist eine fachgerechte Aufbewahrung schwierig. Nun können die Fahnen und Banner behutsam liegend gelagert werden.

Hinweis: Informationen, ob und wann die Häuser des Kulturhistorischen Museums wieder geöffnet sind, erhalten Sie zu gegebener Zeit auf unserer Internetseite www.goerlitzer-sammlungen.de.

Görlitz eröffnet Filmbüro

Zum 1. Februar eröffnete in Görlitz ein Filmbüro. Die neue Einrichtung wird sich als Kompetenzzentrum für Film-Management unter Pandemiebedingungen profilieren. Durch dieses außergewöhnliche kommunale Angebot soll sicheres Arbeiten beim Dreh vorerst bis Ende des Jahres unterstützt werden. Das „Filmbüro Görlitz“ ist bei der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH (EGZ) angesiedelt und wird von der Stadt Görlitz und dem Freistaat Sachsen, vertreten durch die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM), gefördert.

Die Stadt Görlitz gehört zu den attraktivsten Drehorten in Deutschland und bietet nicht nur für Filmproduktionen, sondern auch für das neue Filmbüro optimale Voraussetzungen.

Dazu Sachsens Medienminister Oliver Schenk: „Görlwood, Europas Filmlocation des Jahrzehnts, ist das Aushängeschild für die Filmproduktion im Freistaat Sachsen. Diesen einzigartigen Standort wollen wir gerade in dieser schwierigen Zeit für die Kulturbranche unterstützen und weiterentwickeln. Das neue Filmbüro kann dazu einen sehr wertvollen Beitrag leisten.“

MDM-Geschäftsführer Claas Danielsen: „Das neue Filmbüro Görlitz soll die Qualität



Das Team des Filmbüro Görlitz Kerstin Gosewisch und Henrik Greisner

Foto: EGZ

und den einzigartigen Ruf des Produktionsstandortes stärken und mit seinem kompetenten Team Dreharbeiten nach Görlitz locken. Dank der großzügigen Unterstützung durch den Freistaat Sachsen entsteht hier ein spezifisch auf die Filmindustrie ausge-

richtetes Beratungsangebot, das Dreharbeiten gerade unter den komplexen Corona-Bedingungen deutlich erleichtert.“

Die Corona-Pandemie hat direkte Auswirkungen auf die Vorbereitung und Durchführungen von Filmproduktionen. Die aktuellen

Anforderungen an Hygienestandards und Kontaktminimierung stellen Filmteams und Dienstleister vor besondere Herausforderungen. Um unter Pandemiebedingungen drehen zu können, müssen nahezu alle Abläufe neu bewertet und angepasst werden. Das betrifft u.a. Motivwahl, Catering, Mobilität, Logistik, Unterkunft und Serviceleistungen. Das Filmbüro steht den Produktionsteams dabei als kompetenter Partner zur Seite.

Octavian Ursu, Oberbürgermeister der Stadt Görlitz begrüßt das Projekt: „Mit der Eröffnung des Filmbüros in unserer Stadt vollziehen wir einen wichtigen Schritt, um eine noch gezieltere Unterstützung der künftigen Filmproduktionen leisten zu können. Die Entwicklung des Filmstandortes Görlitz stellt für uns einen wichtigen wirtschaftlichen Faktor dar und nimmt damit weiter Fahrt auf“.

Das Büro ist bei der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH angesiedelt und mit zwei Personen besetzt. „Mit den Kompetenzen der EGZ in der Wirtschaftsförderung und im Standortmarketing können wir das Team des Filmbüros vor Ort effizient unterstützen und hoffen auf positive wirtschaftliche Effekte für das lokale Filmgeschehen“, so Andrea Behr, Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH.

Ansprechpartner im Filmbüro sind Kerstin Gosewisch, die in den letzten Jahren als Koordinatorin seitens der Stadt Görlitz zahlreiche Filmproduktionen vor Ort begleitet hat und Henrik Greisner. Er besitzt langjährige Erfahrung als Locationmanager und Produktionsleiter bei vielen nationalen und internationalen Film- und TV-Produktionen für das Studio Babelsberg.

Kontakt:

Filmbüro c/o Europastadt Görlitz
Zgorzelec GmbH,
Fleischerstraße 19, 02826 Görlitz
Ansprechpartner:
Kerstin Gosewisch, Henrik Greisner
Telefon 03581 475730, E-Mail:
filmbuero@europastadt-goerlitz.de
www.goerlitz.de/
Filmbuero-Goerlitz.html

• Team Filmbüro Görlitz

Kerstin Gosewisch

Seit 2006 ist Kerstin Gosewisch als Koordinatorin der Stadtverwaltung erste Ansprechpartnerin für alle Filmproduktionen in Görlitz. Sie bündelt die Interessen der Produktionen, vermittelt diese in die Verwaltung und lotst die behördlichen Prozesse. In die-

ser Funktion hat sie auch die Drehs zu den Oscar-prämierten Kinofilmen „Grand Budapest Hotel“, „Der Vorleser“ und „Inglourious Basterds“, dem TV-Märchen „Der Zauberlehrling“ sowie der erfolgreichen Krimi-Serie „Wolfsland“ maßgeblich vor Ort begleitet.

Henrik Greisner

Der erfahrene Location-Manager hat in den letzten Jahren zahlreiche große Filmproduktionen betreut. Dazu zählen u.a. „Cloud Atlas“, wo er gemeinsam mit Markus Bensch und Klaus Große Darrelmann als Location Manager verantwortlich war. Weitere Projekte sind „A Cure for Wellness“ von Regisseur Gore Verbinski und „Sløborn“ von Regisseur Christian Alvart, produziert von Syrréal Entertainment. Erst letztes Jahr wirkte er beim noch nicht veröffentlichten Kinofilm „Uncharted“ mit, der mit Mark Wahlberg, Antonio Banderas und Tom Holland u.a. im Studio Babelsberg gedreht wurde.

Als Mitglied der Location Managers Guild International LMGI verfügt er zudem über weitreichende, internationale Netzwerke und Kontakte.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage eines Beschlusses des Sächsischen Landtags.

Familiengesundheitspat*innen gesucht

Begleiten Sie junge Familien und werden Sie Teil des Netzwerks.

Anfang Mai startet die dritte Pat*innenausbildung im Städtischen Klinikum Görlitz gGmbH – und es gibt noch freie Plätze.

Die Geburt eines Kindes, wie auch die Zeit danach, sind wunderschön und herausfordernd zugleich. Alles verändert sich, es kommen immer wieder Verunsicherungen und Fragen auf. Als Familiengesundheitspat*in sind Sie von Anfang an mit Rat und Tat dabei, vor allem, wenn den Familien in dieser besonderen Zeit keine Ansprechpersonen zur Seite stehen.

Familiengesundheitspat*in unterstützen Familien, welche Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren haben und begleiten sie als Lots*in durch die Angebotsüberflutung, stehen den Familien zu den Entwicklungsschritten der Kinder beratend zur Seite, erinnern an Vor-

sorgeuntersuchungen und haben ein offenes Ohr für Kummer und Sorgen der Familien. Kurzum: Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur gesunden Entwicklung von Kindern.

Um Familiengesundheitspate oder -patin zu werden, sollten Sie mindestens 18 Jahre alt sein und Freude daran haben, Familien mit Kleinkindern zu helfen und zu unterstützen. Es ist keine berufliche Voraussetzung gefordert, da die Pat*innen ab August von Experten der Städtischen Klinikum Görlitz gGmbH und weiteren Kooperationspartner*innen kostenfrei geschult und auch im Laufe des Projektes fortführend fachlich begleitet und weitergebildet werden.

Die „Familiengesundheitspaten“ sind ein Projekt des Städtischen Klinikums Görlitz gGmbH, der Carus Consilium Sachsen

GmbH und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wenn Ihr Interesse geweckt ist oder Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 03581 373459 oder per E-Mail unter: familiengesundheitspaten@klinikum-goerlitz.de bei der Projektkoordinatorin Katharina Beyer. Weitere Informationen unter:

www.familiengesundheitspaten.de.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

die Inserenten haben nach bestem Wissen und Gewissen ihre Angebote, Ankündigungen, Öffnungszeiten ... zusammengestellt. Sie kennen es sicher auch – manchmal ist es so, dass die Wirklichkeit einen schneller einholt und Rahmenbedingungen sich verändern.

Dafür bitten wir um Ihr Verständnis und freuen uns, dass Sie trotz allem Ihren lokalen Händlern, Dienstleistern und Handwerkern gewogen bleiben.

Wirtschaftsförderung Görlitz unterstützt Nachhaltigkeit in der Gastronomie: Mehrwegsystem wird gestärkt

In der aktuellen Situation sind Görlitzer Gastronomen und Gäste auf Mitnahme-Angebote angewiesen, die in der Regel leider aber mit viel Abfall verbunden sind. Mehrweg-Behälter eines Systems auf Pfandbasis werden schon jetzt im beachtlichen Umfang durch das „Kochwerk Görlitz“ und „Bio im Bahnhof“ erfolgreich angeboten. Auf Initiative der IHK Zittau unterstützt die Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH den Prozess der Umstellung auf Mehrwegsysteme und stellt den Gastronomen weitere Pfandboxen dieses Systems (Frlisch Eco Take out) unkompliziert zur Verfügung. So konnte kurzfristig die hohe Nachfrage der Kunden be-

dient werden. Weniger Abfall ist ein effizienter Beitrag zum Klimaschutz und damit auch zu dem ambitionierten Görlitzer Ziel der Klimaneutralität 2030.

„Wir würden es begrüßen, wenn weitere Gastronomen diesem Trend folgen und somit frühzeitig auf das gesetzliche Verbot von Einwegplastik reagieren und nachhaltige Alternativen anbieten“, unterstreicht Andrea Behr, Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH die Initiative. Interessierte Gastronomen können sich bei der Wirtschaftsförderung melden. Diese koordiniert die Bestellung und Ausgabe von weiteren Pfandboxen dieses Systems.

Kunden erwerben die Mehrweg-Essensboxen gegen einen Pfandbetrag beim Gastronomen. Das Pfand bekommt der Gast beim nächsten Restaurantbesuch im Austausch für die Box zurück oder es wird erneut bestellt. Dass das Thema auf hohes Interesse stößt, zeigt die durchweg positive Resonanz darauf in einer Blitzumfrage in der über 4.200 Mitglieder starken Facebook-Gruppe „Görlitz to go – Die Gastroangebote zum Lockdown“.

Kunden können auch aktiv bei ihrem Lieblingsgastronomen nach Mehrwegboxen fragen und so ihren Beitrag zur flächendeckenden Umstellung leisten.

Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien unterstützt Projekte

Mit rund 220.000 Euro unterstützt die Stiftung auch in diesem Jahr gemeinnützige Projekte der Kinder- und Jugendarbeit, Kunst, Kultur, Sport, Heimat- und Brauchtumspflege, Bildung sowie Förderung grenzüberschreitender Zusammenarbeit.

Ende des Jahres 2020 hat die Stiftung eine finanzielle Unterstützung für weitere 40 Projekte in Höhe von rund 220.000 EUR in Bereichen wie z. B. Kinder- und Jugendarbeit, Kunst und Kultur, Sport, Bildung Brauchtumspflege oder des grenzüberschreitenden Miteinanders zugesagt. Der breitgefächerte Stiftungszweck ermöglicht es „Gemeinwohl“ in vielen Bereichen zu stiften. Es können Projekte durchgeführt werden, die sonst nicht möglich wären.

„Danken möchten wir allen Organisationen und Vereinen für ihr Engagement in dieser schwierigen Zeit und den vielen Ehrenamtlichen, die durch ihren Einsatz Ideen zum Wohle der Allgemeinheit Wirklichkeit werden lassen. Das ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung“, betont die Geschäftsführerin Regina Risy. Der Stiftung ist

bewusst, dass einige Projekte nicht in der ursprünglich geplanten Form bzw. erst nach der Corona- Pandemie umgesetzt werden können. Aber sie möchte gerade jetzt mit ihrer finanziellen Partnerschaft ein hoffnungsvolles Zeichen setzen und Zuversicht verbreiten. Auch schon im vorigen Jahr konnten einige Projekte infolge der coronabedingten Einschränkungen noch nicht durchgeführt werden. Teilweise werden die Projektträger sogar umdisponieren müssen.

„Wir unterstützen unsere Projektpartner und sind bereit, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, z. B. Fristen zu verlängern oder sogar die Zweckbindung anzupassen. Auf uns können unsere Partner zählen“, erklärt die Geschäftsführerin. Auch in durch Corona verursachten Notsituationen bietet sich die Stiftung als Berater und Helfer an. Die Stiftung pflegt seit vielen Jahren enge Kontakte zu den Projektträgern und begleitet sie bei der Umsetzung. Das kommt gerade jetzt allen Beteiligten besonders zu Gute.

Folgende Görlitzer Projektträger erhalten

Zuwendungen von der Stiftung Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien:

Soziales Arbeitsprojekt Ostsachsen (SAPOS) e. V. Görlitz, Städtischer Friedhof Görlitz, ASB Betreuungs- und Sozialdienste GmbH Görlitz, KulturBrücken Görlitz e. V., Evangelischer Schulverein Niesky/Görlitz e. V., Neisse Centre for Contemporary Arts e. V. Görlitz, Görlitzer Flugsportclub e. V., Görlitzer Oldtimer Parkeisenbahn e. V., Görlitzer Turnverein 1847 e. V., Ars Augusta e. V. Görlitz, Meetingpoint Music Messiaen e. V. Görlitz, Filmclub von der Rolle 94 Görlitz, einer für alle e. V., Förderverein Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec e. V., Große Kreisstadt Görlitz

Neue Anträge an die Sparkassenstiftung können bis **30. September 2021** eingereicht werden. Der nächste Förderzeitraum beginnt am 1. Januar 2022.

Die Stiftung fördert bereits seit 2005 gemeinnützige Projekte und unterstützte in den letzten 12 Jahren rund 600 Initiativen im Landkreis Görlitz.

Vereinsmitteilungen



Band 28 der „Berichte der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz“

Der aktuell vorliegende Band erscheint in gewohnter Gestaltung und Qualität und erfüllt aufgrund der Begutachtung durch qualifizierte Fachleute und der monatelangen Arbeit von Herausgebern und Redaktion einen hohen Anspruch. Interessierte können die Publikation, die 268 Seiten hat und wieder mit vielen Farbfotos ausge-

stattet ist, ab sofort käuflich per Bestellung über die Website (www.naturforschende-gesellschaft-der-oberlausitz.de) erwerben. Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft der Oberlausitz erhalten den Band kostenlos zugeschickt.

Haltestellen in der Fastenzeit

Auch in diesem Jahr wird es die Haltestellen in der Fastenzeit geben. Immer mittwochs von Aschermittwoch bis Ostern jeweils um 17:00 Uhr können Sie entweder persönlich in der katholischen Kreuzkirche, Struvestraße 19 „anhalten“ und sich in eine kurze Auszeit mit einem Impuls einlassen oder auf youtube Heiliger Wenzel Görlitz dabei sein: <https://youtube.be/kt9ygXSJW28>

- | | |
|--------------------|---|
| 17. Februar | Ökumenischer Gottesdienst am Aschermittwoch Dreifaltigkeitskirche |
| 24. Februar | Die Macht und Stärke der Gemeinschaft, Gabi Kretschmer |
| 3. März | Die Macht des Vertrauens, Frank, Seibel |
| 10. März | Die Macht der Musik, Thomas Stapel |
| 17. März | Die Macht des Gebets, Reinhild Oyen |
| 24. März | Die Macht der Tat, Andrea F. Behr |
| 31. März | Die Macht der Geduld, Philipp Bormann |

Aufruf zum Sammeln von Erinnerungsstücken der Gefangenen des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag VIII A

Die Stiftung Erinnerung, Bildung, Kultur und der Verein Meetingpoint Music Messiaen e. V. kündigen eine landesweite Sammlung von Erinnerungsstücken der Gefangenen des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag VIII A an.

Gesucht werden u. a. Originale oder Kopien von Fotos, Dokumenten, Briefen, Kleidungsstücken, Alltagsgegenständen und anderen Gegenständen von historischem Wert.

Deshalb bittet der Verein die Geschichtsinteressierten, die Angehörigen ehemaliger Kriegsgefangener sowie die Bewohner von Zgorzelec und Görlitz um Hilfe bei der Suche und Beschaffung von Materialien, die mit der Vergangenheit dieses Ortes in Verbindung stehen.

Alle Objekte werden ordnungsgemäß vor den Einwirkungen der Zeit geschützt und dienen musealen und pädagogischen Zwecken. Fotografien werden laufend auf der Website der Einrichtung (www.fpek.pl) zur Verfügung gestellt. Die wertvollsten Dokumente und Artefakte hingegen werden in der Hauptausstellung und den von der Stiftung organisierten Wechselausstellungen zu sehen sein.

Der Zweck der Sammlung besteht darin, Erinnerungsstücke, die mit dem Zweiten Weltkrieg und der Geschichte des ehemaligen Lagers in Verbindung stehen, zu retten und zu bewahren und sie in den Archiven der Einrichtung zu sammeln und zu katalogisie-



Foto: Jakub Purej

ren, und zwar zum Nutzen für Forscher der Vergangenheit und zukünftige Ausstellungen.

Die Sammlung dauert bis Ende März 2021. Für genaue Informationen darüber, wie und in welcher Form die Erinnerungsstücke zu übergeben sind, kann zwischen 09:00 und 15:00 Uhr telefonisch unter 03581 661269 sowie +48 75640 8612 oder per E-Mail an

media@themusicpoint.net sowie biuro@fpek.pl Kontakt aufgenommen werden.

Das Projekt wird durch die Europäische Union aus den Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms INTER-REG Polen – Sachsen 2014-2020 mitfinanziert.

Von A wie Alpaka bis Z wie Zwergseidenaffe

Jährliche Inventur im Naturschutz-Tierpark Görlitz-Zgorzelec

Alle Jahre wieder schwärmen die Tierpfleger des Görlitzer Tierparks zu Beginn eines jeden neuen Jahres aus, um die aktuellen Zahlen ihrer Schützlinge zu verifizieren.

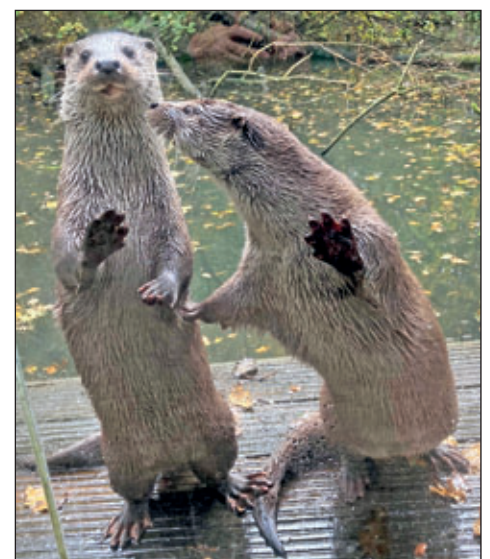
Bei wenigen Vertretern einer Art oder einfach zählbaren Tieren ist das schnell gemacht. Eine Herausforderung stellen dann allerdings größere und sich schnell bewegende Tiergruppen dar. Das gilt z. B. für die Schwarmfische, die große Schar munterer Sittiche oder die nie stillsitzenden Felsenhörnchen.

Aber gelernt ist gelernt und so wird fristgerecht bekanntgegeben, dass aktuell 671 Tiere in 88 verschiedenen Arten im Görlitzer Tierpark leben. Zahlenmäßig ein auffallendes Plus zu den 599 Individuen aus der Inventur 2019. Dies ist leicht zu erklären, denn nach einigen Jahren Brutverbot durften die Wellensittiche im Zwitscherzimmer 2020 wieder, was sie postwendend mit einer Verdopplung des Bestandes quittierten.

Während sich die Axolotl aufgrund des Umbaus im Gastrobereich aus dem Bestand verabschiedet haben, sind Beo, das vom Aussterben bedrohte Sachsenhuhn sowie die aus einer Erbschaft hervorgegangenen Vertreter der Arten Gelbbrustara und Blausirnamazone neu hinzugekommen.

Als Nachzucht-Highlight 2020 sind acht Kropfgazellen-Jungtiere zu nennen. Zwei davon haben Görlitz bereits Richtung Helsinki verlassen. Weitere erwähnenswerte Nachzuchterfolge gab es auch wieder bei den im Freiland ausgestorbenen Edwardsfasanen und den Vietnam-Sikahirschen.

Für Freunde der Statistik: unsere Tiere verspeisten im vergangenen Jahr etwa 48.000 kg Heu, 25.000 kg Gemüse und Obst, 15.000 kg pelletierte Futtermittel, 1.800 kg Eintagsküken und 1.500 kg Fisch.



Die Otter Emma und Yourek machen einem das Zählen leicht...

Foto: [zoo-goerlitz.de/C. Hammer](http://zoo-goerlitz.de/C.Hammer)

Stromspar-Check in Corona-Zeiten

Der kostenfreie Stromspar-Check läuft trotz Corona kontinuierlich und hilft Bürgern mit geringem Einkommen Reserven zu finden, wo zu Hause Energie eingespart werden kann, ohne dass dadurch die Lebensqualität abnimmt. Mehr und länger zu Hause zu sein bedeutet für viele Familien, bei dem so wieso schon knappen Geld, laufend oder bei einer jährlichen Abrechnung deutlich erhöhte Energiekosten. Bisher einzige Beratungsform war der Hausbesuch, um Daten zu erfassen, zu beraten und einfache aber wirkungsvolle Artikel zum Strom- und Wassersparen zu erhalten. Neu dazugekommen sind Beratungsformate für den Stromspar-Check, die dem erhöhten Bedürfnis der Bürger entgegenkommen, auf persönlichen Kontakt zu verzichten. Das sind z. B. die Telefon- oder Onlineberatung, bei der es etwa auch einen Artikel zum Energiesparen kostenlos gibt. Auch bei dieser Übergabe ist es möglich, direkte, persönliche Kontakte zu vermeiden.

Wer sich später noch für den kompletten Stromspar-Check entscheidet, dem geht mit den neuen Beratungsformen nichts verloren: Der komplette Stromspar-Check mit individueller Beratung zu Hause und den kostenlosen Artikeln zum Strom- und Wassersparen bleibt weiterhin das Besondere an diesem Projekt. Noch immer ist es sehr wichtig und ganz einfach, dass sich Bürger

für den Stromspar-Check bei SAPOS anmelden: Telefon 03581 318890 oder E-Mail sapos@sapos-goerlitz.de. Die Stromsparhelfer nehmen immer zuerst telefonisch Kontakt mit den Interessenten auf.



Termine



Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Dienstag | 16.02.2021 | Pluspunkt Apotheke | Berliner Straße 60 | 03581 878363

Mittwoch | 17.02.2021 | Paracelsus-Apotheke | Bismarckstraße 2 | 03581 406752

Donnerstag | 18.02.2021 | Fortuna-Apotheke | Reichenbacher Straße 19 | 03581 42200

Freitag | 19.02.2021 | Sonnen-Apotheke | Gersdorfstraße 17 | 03581 314050 und Stadt-Apotheke Ostritz | Von-Schmitt-Straße 7 | 035823 86568

Samstag | 20.02.2021 | Robert-Koch-Apotheke | Zittauer Straße 144 | 03581 850525

Sonntag | 21.02.2021 | Engel-Apotheke | Berliner Straße 48 | 03581 764686

Montag | 22.02.2021 | Rosen-Apotheke | Lausitzer Straße 20 | 03581 312755

Dienstag | 23.02.2021 | Hirsch-Apotheke | Postplatz 13 | 03581 406496

Mittwoch | 24.02.2021 | Bären-Apotheke | An der Frauenkirche 2 | 03581 38510

Donnerstag | 25.02.2021 | Humboldt-Apotheke | Demianiplatz 56 | 03581 382210

Freitag | 26.02.2021 | Kronen-Apotheke | Biesnitzer Straße 77A | 03581 407226

Samstag | 27.02.2021 | easy-Apotheke | Nieskyer Straße 100 | 03581 7669150

Sonntag | 28.02.2021 | Linden-Apotheke | Reichenbacher Straße 106 | 03581 736087

Montag | 01.03.2021 | Neue Apotheke Görlitz | James-von-Moltke-Straße 6 | 03581 421140

Dienstag | 02.03.2021 | easy-Apotheke | Nieskyer Straße 100 | 03581 7669150 und Adler Apotheke Reichenbach | Markt 15 | 035828 72354

Mittwoch | 03.03.2021 | Pluspunkt Apotheke | Berliner Straße 60 | 03581 878363

Donnerstag | 04.03.2021 | Paracelsus-Apotheke | Bismarckstraße 2 | 03581 406752

Freitag | 05.03.2021 | Fortuna-Apotheke | Reichenbacher Straße 19 | 03581 42200

Samstag | 06.03.2021 | Sonnen-Apotheke | Gersdorfstraße 17 | 03581 314050 und Stadt-Apotheke Ostritz | Von-Schmitt-Straße 7 | 035823 86568

Sonntag | 07.03.2021 | Robert-Koch-Apotheke | Zittauer Straße 144 | 03581 850525

Montag | 08.03.2021 | Engel-Apotheke | Berliner Straße 48 | 03581 764686

Dienstag | 09.03.2021 | Rosen-Apotheke | Lausitzer Straße 20 | 03581 312755

Mittwoch | 10.03.2021 | Hirsch-Apotheke | Postplatz 13 | 03581 406496

Donnerstag | 11.03.2021 | Bären-Apotheke | An der Frauenkirche 2 | 03581 38510

Freitag | 12.03.2021 | Humboldt-Apotheke | Demianiplatz 56 | 03581 382210

Samstag | 13.03.2021 | Kronen-Apotheke | Biesnitzer Straße 77A | 03581 407226

Sonntag | 14.03.2021 | easy-Apotheke | Nieskyer Straße 100 | 03581 7669150

Montag | 15.03.2021 | Linden-Apotheke | Reichenbacher Straße 106 | 03581 736087

Dienstag | 16.03.2021 | Neue Apotheke Görlitz | James-von-Moltke-Straße 6 | 03581 421140

Tierärztlicher Notdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

■ 16.02. bis 19.02.2021

- Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34, Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
- TA T. Bauz, Vierkirchen Tetta, Dorfstraße 21b, Tel. 0157 71570394

■ 19.02.2021 bis 26.02.2021

- DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65, Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34, Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

■ 26.02.2021 bis 05.03.2021

- TA M. Barth, Görlitz, Zittauer Straße 121, Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
- TA M. Wagner für Tierarztpraxen Besecke bzw. Bauz, Telefon: 0157 59358748

■ 05.03.2021 bis 12.03.2021

- Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45, Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818
- TA T. Bauz, Vierkirchen Tetta, Dorfstraße 21b, Tel. 0157 71570394

■ 12.03.2021 bis 16.03.2021

- DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65, Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopoulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34, Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

Suchdienst des DRK

Der Suchdienst des DRK in Görlitz konnte vielen Angehörigen helfen. Deshalb gibt es auch im Jahr 2021 die Sprechstunden des DRK.

Ingo Ulrich, Leiter des Suchdienstes, steht immer jeden ersten Donnerstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Nächster Termin: 04.03.2021

Bei dem Besuch der Sprechstunde halten Sie sich bitte an die geltenden Hygienemaßnahmen und beachten Sie die geltenden Corona-Auflagen

Kontakt:

DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.

DRK-Suchdienst, Herr Ingo Ulrich
Lausitzer Straße 9, 02828 Görlitz
Tel.: 03581 362453
E-Mail: info.ulrich@drk-goerlitz.de

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Laut Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

Mittwoch, 17.02.2021

16:15 Uhr

Verwaltungsschausschuss
Emil-von-Schenckendorff-Sporthalle

Mittwoch, 24.02.2021

16:15 Uhr

Technischer Ausschuss
Emil-von-Schenckendorff-Sporthalle

Donnerstag, 25.02.2021

16:15 Uhr

Stadtrat
Emil-von-Schenckendorff-Sporthalle

Dienstag, 02.03.2021

19:00 Uhr

Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Mittwoch, 03.03.2021

16:15 Uhr

Verwaltungsschausschuss
Emil-von-Schenckendorff-Sporthalle

Dienstag, 09.03.2021

19:00 Uhr

Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz

Mittwoch, 10.03.2021

16:15 Uhr

Technischer Ausschuss
Emil-von-Schenckendorff-Sporthalle

Änderungen vorbehalten!

Bitte informieren Sie sich im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de --> Bürger --> Politik und Stadtrat.

Kontakt:

03581 671208 oder 671503
buero-stadtrat@goerlitz.de

Ausfall der Sprechstunden in den Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Auf Grund der derzeitigen Situation entfallen die angekündigten Sprechstunden der Schiedsstellen am **22.02.2021** (Schiedsstelle 3), **04.03.2021** (Schiedsstelle 5) sowie **10.03.2021** (Schiedsstelle 8) ersatzlos.

Über das Stattfinden der weiteren Termine wird entsprechend der dann vorliegenden Situation entschieden werden. Wir bitten um Verständnis.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Prasse, 03581 671580 oder per E-Mail unter m.prasse@goerlitz.de.

Sprechzeiten für den Ombudsmann

Herr Dr. Bertram hat immer Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr auf dem Mühlweg 3, beim Malteser Hilfsdienst, nach Terminvergabe Sprechzeit.

Die Terminvergabe erfolgt telefonisch 03581 48000 in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Bitte halten Sie sich an die entsprechenden Corona-Auflagen.

www.goerlitz.de

STEINMETZBETRIEB DÖCKE & WENZEL GbR Naturstein für Grabmale und Bau



Friedhofstr. 7b, 02828 Görlitz
Telefon 03581 - 31 27 15
Telefax 03581 - 873 70 40
info@natursteinamfriedhof.de
www.natursteinamfriedhof.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9-17 Uhr · Do 9-18 Uhr · Fr 9-13 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache.

Anzeige(n)

**GÖRLITZER
BESTATTUNGSHAUS KLOSE**

Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Markt 20 | 02899 Ostritz | **035823 / 777 31**
Am Brautwiesenplatz | 02826 Görlitz | **03581 / 307 017**

Tag & Nacht
erreichbar



**BESTATTUNGSHAUS
FIEBER** INH. ANDRÉ SCHOENFELD e.K.



BERATUNG
BESTATTUNG
BEGLEITUNG

Am Schöps 68 | 02829 Markersdorf

Telefon: **035829 - 60 27 8**

Heilige-Grab-Str. 11 | 02828 Görlitz

Telefon: **03581 - 31 09 27**

www.bestattungshaus-fieber.de

Straßenreinigung

Aufgrund des Pandemiegeschehens kann es zu Veränderungen kommen.
Bitte informieren Sie sich aktuell auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de/Strassenreinigung.html
Witterungsbedingt kann es ebenso zu Ausfällen kommen.

■ Reinigungsklasse 1 (Montag):

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

■ Reinigungsklasse 5

Montag: Steinstraße, Struvestraße, Postplatz (Ostseite, um und vor Post)

Mittwoch: Salomonstraße, Frauenkirche

Donnerstag: Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße

Freitag: Annengasse, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, einschließlich 2 Hochflächen), Neißstraße, Peterstraße

■ Dienstag, 16.02.2021

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Blumenstraße (rechts von Konsulstraße bis Mühlweg), Leipziger Straße (rechts von Rauschwalder Straße bis Salomonstraße)

■ Mittwoch, 17.02.2021

Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Etkar-Andrè-Straße, Jonas-Cohn-Straße

■ Donnerstag, 18.02.2021

Demianiplatz (Parkfläche bei Apotheke), Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Am Brautwiesentunnel, Brückenstraße, Heynstraße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Bautzener Straße)

■ Freitag, 19.02.2021

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Rothenburger Straße (zwischen Nikolaigraben und Am Stockborn), Jakob-Böhme-Straße

■ Montag, 22.02.2021

Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße), Zeppelinstraße,

Christoph-Lüders-Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Bautzener Straße bis Cottbuser Straße), An der Jakobuskirche, Konsulstraße (rechts von Postplatz bis Bahnhofstraße)

■ Dienstag, 23.02.2021

Weberstraße, Kränzelstraße, Krischelstraße, Nonnenstraße, Bahnhofsvorplatz, Klosterplatz, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

■ Mittwoch, 24.02.2021

Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Wilhelmsplatz, Blockhausstraße, Goethestraße (rechts von Zittauer Straße bis Sattigstraße)

■ Donnerstag, 25.02.2021

Brunnenstraße, Zittauer Straße (zwischen Sattigstraße und Paul-Mühsam-Straße), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Krölstraße, Konsulstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz)

■ Freitag, 26.02.2021

Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Platz des 17. Juni, Promenadenstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Goethestraße (rechts von Sattigstraße bis Zittauer Straße)

■ Montag, 01.03.2021

Nickrischer Straße, Karl-Marx-Straße, August-Bebel-Straße, Robert-Koch-Straße, Straße der Freundschaft, An der Pließnitz, Berzdorfer Straße, Thomas-Müntzer-Straße

■ Dienstag, 02.03.2021

Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni), Zittauer Straße (zwischen Zittauer Straße B99 und Johannes-R.-Becher-Straße), Pomologische Gartenstraße (rechts von Schwimmhalle bis Biesnitzer Straße), Kunnerwitzer Straße (rechts von Biesnitzer Straße bis Sattigstraße)

■ Mittwoch, 03.03.2021

Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), An der Landskronbrauerei, Arndtstraße

■ Donnerstag, 04.03.2021

Jüdenstraße, Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Schlesische Straße, Kunnerwitzer Straße (rechts von Sattigstraße bis Biesnitzer Straße), Pomologische Gartenstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Schwimmhalle), Gewerbering

■ Freitag, 05.03.2021

Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße), Reichenbacher Straße, Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel bis Biesnitzer Straße), Furtstraße, Augustastraße (rechts von Wilhelmsplatz bis Bahnhofstraße), Johannes-Wüsten-Straße (links von Uferstraße bis Joliot-Curie-Straße)

■ Montag, 08.03.2021

Heilige Grab Straße (zwischen Zeppelinstraße und Girbigsdorfer Straße), Nieskyer Straße, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Emmerichstraße (links von Augustastraße bis Dr.-Kahlbaum-Allee), Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße)

■ Dienstag, 09.03.2021

Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Klosterstraße, Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Augustastraße (links von Wilhelmplatz bis Bahnhofstraße), Salomonstraße (zwischen Bahnhofstraße und Dresdener Straße)

■ Mittwoch, 10.03.2021

Joliot-Curie-Straße, Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Nikolaigraben, Emmerichstraße (rechts von Augustastraße bis Dr.-Kahlbaum-Allee), Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße)

■ Donnerstag, 11.03.2021

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße bis Postplatz), Paul-Taubadel-Straße (zwischen Rosa-Luxemburg-Straße und Diesterwegplatz)

■ Freitag, 12.03.2021

Elisabethstraße (westlicher Teil), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Am Stadtpark, Johannes-Wüsten-Straße (rechts von Uferstraße bis Joliot-Curie-Straße), Am Wiesengrund (außer Parkplätze vor Gärten)

■ Montag, 15.03.2021

Elisabethstraße (östlicher Teil), Sattigstraße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Nordring

■ Dienstag, 16.03.2021

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Lutherplatz, Mittelstraße

(Änderungen vorbehalten!)

Anzeige(n)



Jetzt die verbesserte Wohnungsbau-Prämie* fürs Bauen, Kaufen und Modernisieren sichern.

Wir checken Ihr Bausparkonto und überprüfen die Förder-Möglichkeiten. Die Heimaten Experten sind für Sie da. In Ihrer Bank vor Ort, telefonisch oder per Videoschat.

*Maximal 10 % Wohnungsbau-Prämie vom Staat für bis zu 700 EUR (Alleinstehende) bzw. 1.400 EUR (Verheiratete) förderfähige Einzahlungen pro Jahr. Es gelten weitere Voraussetzungen.

Schwäbisch Hall  **Volksbank Raiffeisenbank Niedersachsen eG** 



SCHWARZSCHIMMEL wirksam beseitigen

SOCKELHEIZUNG GEGEN TAUPUNKTUNTERSCHREITUNG UND SCHWARZSCHIMMEL

- effektiv
- einfach
- sparsam
- sicher

speziell konstruiert für den effektiven Einsatz gegen Kondensfeuchte und Schimmel

ANTISCHIMMEL-FARBE **siccatio**

- vorbeugend
- einfache Verarbeitung
- hohe Deckkraft
- ergiebig - effizient

bekämpft auf natürliche Weise Schimmel- und Pilzbefall

LUFTREINIGER GESUND ATMEN - GESUND LEBEN

- gesundes Klima
- saubere Luft
- für Allergiker
- Giftstofffilter

saubere Luft ohne Chemie

RIWAK & CO. OHG
Steinbrunn Str. 3 D-04736 Waldheim
Telefon: (034327) 629 230
Telefax: (034327) 629 231
E-Mail: info@riwak.de
Onlineshop: www.riwak.de

IHRE IMMOBILIENPARTNER IN DER REGION
VERKAUFEN – VERMIETEN – VERWALTEN

BRÜCKE-Immobilien e.K.
Wenn's ums Wohnen geht.

Telefon 03581 - 31 80 20
www.wohnen-in-goerlitz.de



Demianiplatz 55 02826 Görlitz

IMMOBILIENBÜRO
Andreas Lauer GmbH



Vermittlung & Verwaltung
Telefon 03581 - 30 70 47

Dankanzeigen

in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-211

Fax: (037208) 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

ab
25 €
brutto s/w



KRIBBELN BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und nutzen Sie Ihre Chance auf neue Lebensqualität.

Kostenfreie Telefonberatung zum Thema Polyneuropathie am Donnerstag, dem 25.02.2021

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Telefontermin.

PLUSPUNKT APOTHEKE

Apothekerin Gudrun Scholze
Berliner Str. 60
02826 Görlitz



Telefon: 03581 - 87 83 63



SND - Sicherheitsnotruf Deutschland GmbH
Klingewalde 79a, 02828 Görlitz
Mobil: 0160 2107027
Telefon: 03581 738872
e-Mail: seidel-goerlitz@t-online.de

Ihr Hausnotruf für alle Lebenslagen.

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Herr Seidel.
Er informiert Sie gerne über Ihre Möglichkeiten.

www.snd-sicherheitsnotruf.de



B&MOBIL LIFT SYSTEME

**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

bis zu 4.000 € Zuschuss

B&M Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen



- OrthoTeam
- Ortho Schuhtechnik
- Lauflabor
- RehaTeam
- SaniTeam
- CareTeam

GÖRLITZ
Orthopädische Werkstätten, Zentrale – Am Flugplatz 16
Orthopädienschuhtechnik – Jakobstraße 1
Sanitätshäuser – Wilhelmsplatz 14, Girbigsdorfer Straße 1 - 3

NIESKY
Sanitätshaus – Ödernitzer Straße 13, Tel.: 03588 202484

Rosenkranz
Unser Lächeln hilft

www.rosenkranz.net • Zentrale 03581 3888-0

WER VERKAUFT SEIN HAUS?



Suchen von privat, bitte alles anbieten!

Fa. Ingolf Manthey
Telefon: 0173-3677319
E-Mail: fa.manthey@gmx.de

HEIDENESCHER

Sicherheitstechnik

Schlüssel / Schlösser / Einbruchsicherung / Briefkästen / Torantriebe
zu Hause alles sicher!

Inh. André Tzschoppe
Bismarckstr. 5 02826 Görlitz Fon 03581 - 400956 Fax 400955



KOMMWohnen
Service GmbH

Mit attraktivem Begrüßungs-paket für Neugörlitzer

Auf Lebenszeit

Selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter
Wir sanieren für Sie in allen Stadtgebieten von Görlitz.

KommWohnen Service GmbH
Konsulstr. 65 | 02826 Görlitz
☎ 40 10 | info@kommwohnen.de
www.kommwohnen.de



Das eigene Zuhause. Leichter als gedacht.

Ob Haus oder Wohnung - finden und finanzieren Sie mit der Sparkasse ganz einfach Ihre eigene Traumimmobilie.

Jetzt Termin vereinbaren:
Telefon 03583 603-0

spk-on.de/immobilien

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien